

Künstlerbiographie (Auszüge)

Maryam Akhondy, geboren 1957 in Teheran/Iran

- 1973 – 1975** Gewinnerin von Schüler-Gesangswettbewerben und erste Auftritte bei nationalen Musik-Workshops im Nordiran vor bis zu 3500 Zuhörern
- 1978 – 1980** Ausbildung im klassischen persischen Gesang bei Professor Esmail Mehrtasch in Teheran
- 1979 – 1985** Stipendiatin am renommierten Tschawosch-Institut in Teheran, Schülerin von Professor Nassrollah Nassehpour
- Theaterwissenschafts-Studium an der Akademie der Schönen Künste (Universität Teheran)
- Solistische Mitwirkung an Radio- und Fernsehproduktionen
- 1986** Erste Konzerte mit persischen Musikgruppen in Europa. In den folgenden Jahren Tourneen mit den Ensembles Nawa, Tschakawak und Barbad, u.a. durch Skandinavien
- 1994 – 1999** Zusammenarbeit mit dem Kölner Weltmusik-Orchester „Schäl Sick Brass Band“
- Über 100 gemeinsame Konzerte in Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Marokko, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Slowenien, der Türkei und Ungarn
- Preis der Deutschen Schallplattenkritik (Vierteljahresliste) für die gemeinsam aufgenommenen Alben "Majnoun" (1996) und "Tschupun" (1999)
- 1997** Gründung des persischen Musiktheater-Ensembles Andaruni anlässlich des 4. Iranischen Theaterfestivals in Köln
- 1998** Erste Liederabende mit zeitgenössischer persischer Volksmusik und Auftritte mit dem Musiktheaterstück "Andaruni" in Paris, Wien und Hamburg
- 1999** Konzerte mit dem Ensemble Barbad und Aufführungen des Stücks "Andaruni" in Kopenhagen, Frankfurt, Wien, Saarbrücken, Bochum, Kiel und Aachen
- 2000** Teilnahme am internationalen Kulturfest Women of the World in Århus (Dänemark), gemeinsames Abschlusskonzert mit Yungchen Lhamo (Tibet), Ida Kellarova und Zuzanna Lapcikova (Tschechien)

- 2001** Deutschland-Tournee mit dem afghanischen Sänger und Musiker Nahim Popal
Gründung der exiliranischen Frauen-Vokalgruppe Banu
- 2002 – 2010** Auftritte mit dem Banu-Chor und Barbad in Wien, Istanbul, London, Paris, Brüssel, Kopenhagen, in der Kölner Philharmonie und beim Frauenstimmen-Festival 2003 in der Frankfurter Brotfabrik, beim Festival Musica Sacra International der Bayerischen Musikakademie in Marktoberdorf und dem Liederflut-Festival 2004 in Grimma, beim Morgenland-Festival in Osnabrück und der NRW-Kulturreihe Der Neue Orient im Jahr 2005, im Rahmenprogramm der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Nürnberg, Bielefeld und Köln, bei den Festivals Voicemania in Wien und Musiquat in Sidi Bu Said (Tunesien) im Jahr 2007, in der Oper von Rouen und bei der Ruhrtriennale 2008, sowie beim französisch-deutschen Kulturfestival Tausendundein-Iran Anfang des Jahres 2009 in Karlsruhe, Tournee mit dem Barbad-Ensemble im April 2010
- 2004** Veröffentlichung der CD „Maryam Akhondy & Banu/Songs of Persian Women“ bei Laika Records

Nahost-Tournee mit der „Schäl Sick Brass Band“ auf Einladung des Goethe-Instituts mit Konzerten im Libanon, in Syrien, Jordanien, Palästina, Ägypten
- 2006** CD-Veröffentlichung „SARMAST/Iranian Art Music for Texts of Persian Poets“ mit dem Ensemble Barbad (Laika Records)
- 2007** Start der Konzertreihe „Klassischer persischer Gesang und deutsches Kunstlied“ mit dem Opernsänger Holger Falk und dem Ensemble Hafez
- 2009** Solistische Mitwirkung bei der Europapremiere von Bobby McFerrins Gesangprojekt BOBBLE während des Stimmen-Festivals in Lörrach
- 2012** Uraufführung des Projekts "Music in Praise of Ahura Mazda" mit Kompositionen zu zoroastrischen Liedtexten beim Festival Musica Sacra International im Rahmen von Konzerten in Füssen, Isny, Kloster Irsee und Kaufbeuren
- 2013** Gründung der Band Maryam Akhondy's Paaz, in den Folgejahren Auftritte bei der Kölner Musiknacht, den Naumburger Nächten, beim Iranischen Theaterfestival in Köln, im Kleinen Sendesaal des WDR und beim Birlikte-Kulturfestival gegen Rassismus und rechte Gewalt

- 2014** Zweiwöchige USA-Tournee mit der Gruppe Banu und Konzerten in Napa Valley, Fresno, Richmond und San José
- 2015** Konzertaufführung des Banu-Chors mit traditionellen Volksliedern in kölscher und persischer Sprache für das von der Akademie der Künste der Welt geförderte Projekt „Postcoloniales Stadtrauschen“ bei der Kölner Musiknacht
- Gala-Konzert „15 Jahre Banu-Chor“ mit musikalischen Gästen aus fünf Ländern im Kölner Stadtgarten
- 2016** Uraufführung des Projekts "Zaar – Trancemusik aus Südiran" unter Beteiligung des Banu-Chors und Gastmusikern aus der Islamischen Republik Iran beim Festival Musica Sacra International im Rahmen von fünf Konzerten in Markt-oberdorf, Altstadt, Wildpoldsried, Füssen und Kaufbeuren
- Erneute Zusammenarbeit mit dem Kölner Komponisten und Jazzmusiker Mike Herting anlässlich der Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises während der LitCologne, Gründung des Duos Herting & Akhondy
- Erster Konzertabend des Duos Herting & Akhondy im Kölner Stadtgartens.
- Veröffentlichung der CD „Maryam Akhondy’s Paaz – Live at WDR“
- Mehrtägiges, gemeinsames Chorprojekt der Gruppe Banu mit Maria Jonas und Ars Coralis Coeln im Museum Kolumba in Köln
- Uraufführung des Projekts "Khayyam Khani – Poetische Volkslieder aus dem Süden Irans" mit dem Banu-Chor beim 23. Iranischen Theaterfestival in Köln.
- 2017** Konzerte des Banu-Chors beim Museumsmeilenfest in Bonn und beim Stimmen-der-Welt-Festival in Neustadt an der Weinstraße
- Einladung des Banu-Chors zum "Festival of Sacred Music Gaude Mater" in Polen mit Konzerten in Torun, Czechochowa und Radomsko
- Solistische Mitwirkung bei der Aufführung des Stücks „Exil“ des Ensembles En Cordais in der Alten Opern Frankfurt
- Weitere Konzerte des Duos Herting & Akhondy

- 2018** Solistische Mitwirkung im Sofie Vanden Eynde Ensemble bei den Händel-Festspielen in Halle
- Liederabend mit dem Ensemble Wirbeley im Kastanienhof Bühlau in Dresden
- Uraufführung des Soloprogramms „Gonakh – Ein Liederabend mit Aserbaidtschanischer Musik“ beim Iranischen Theaterfestival in Köln
- 2019** Einladung des Banu-Chors zum Evangelischen Kirchentag in Dortmund und zum Weltnacht-Festival in Bielefeld
- Solistische Mitwirkung am Gründungskonzert des Atelier des Cultures in Köln
- Einladung zum Länderschwerpunkt „Iran“ des Rudolstadt Festivals mit zwei Auftritten des Banu-Chors und Aufnahmen für die Festival-CD
- Herbsttournee mit Maryam Akhondy's Paaz, Konzerte in Rotterdam, Wolfenbüttel, Herdecke, Lahr und Mainz
- Soloauftritte während der Ausstellungseröffnung „Capturing Iran's Past“ im Pergamon-Museum in Berlin
- 2020 – 2021** Solokonzert mit Regionalkantor Wilfried Kaets im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musik Verfolgter“ in der Kölner Rochuskirche
- Auftritte des Banu-Chors bei der Jahresversammlung der Stiftung iranischer Frauen in den Niederlanden, beim Event Cultures SAP in Waldorf und beim Open-Air-Festival auf der Glockenspitze in Altenkirchen im Westerwald
- CD-Veröffentlichung „Unwaghta (Damals) – Iranische Gassenhauer“ in Köln
- 2022** Auftritte mit dem Banu-Chor beim Norouz Festival im Kulturzentrum Amere in Den Haag/NL, beim Open Arts Festival in Forst/D und im Rahmen des Konzerts „Songs of Freedom“ auf dem Gelände des Kunst- und Kulturareals Odonien in Köln/D
- Konzerte mit Maryam Akhondy's Paaz in Bad Neuenahr, beim Open-Air-Festival „Global Sounds of Cologne“ und bei der Verleihung des Else-Falk-Preises im Kölner Rathaus
- Auftritte mit dem Jazzpianisten Mike Herting bei der Verleihung des NRW-Kinoprogrammpreises und dem Leseabend „Die Unbeugsamen - Solidarität mit dem Iran“ im Schauspiel Köln

2023

Benefizkonzert für Menschen- und Kinderrechte im Iran mit Maryam Akhondy & Ensemble Sina im Theater Akzent in Wien

Konzert von Maryam Akhondy's Paaz & Ensemble Barbad in Gütersloh/D

Presse:

„...vokale Koloraturen, die bruchlos gleitend alle Tonintervalle zusammenschmelzen lassen.“ (Frankfurter Allgemeine)

„Akhondys wunderbare Stimme meistert sowohl treibende Up-Tempo-Stücke wie auch traurige Balladen.“ (Stadtrevue/Köln)

„...meisterhaft professionelle, künstlerisch hochkompetente Sängerin.“ (Kieler Nachrichten)

„...mitreißend, ausdrucksvoll, ergreifend ist der Gesang der Akhondy. Sie bringt mühelos die emotionalen Saiten des Hörers zum Mitschwingen.“ (Jazz Podium)